

Beschlüsse des Gemeinderates vom 13. September 2013

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 06. Juni 2013 blieben bis dato unbeanstandet, führt der Bürgermeister aus.

Nachdem auch jetzt keine Einsprüche erfolgen, gelten diese als genehmigt.

2. Schul- und Kulturzentrum „NEU“

Bericht von Stadtrat Karl Kager über die Vorhaben und des Planungsstandes für das Schul- und Kulturzentrum „NEU“.

Die schulische Tagesbetreuung soll im Gebäude der Neuen Mittelschule installiert werden. Dort sind auch die notwendigen Räumlichkeiten vorhanden. Es ist nun auch vorgesehen, die KIKI im Gebäude der Neuen Mittelschule unterzubringen.

Deshalb wurde auch die Kostenschätzung gem. diesen Änderungen adaptiert und liegt am Stadamt zur Einsicht ein. Nach dieser Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten nun auf € 5,599.974,10 exkl. MWSt. und ohne Abzug der zu erwartenden Förderungen durch das Land NÖ.

In diesem Jahr soll noch die Fertigstellung der Einreichplanung und die Deckendämmung der Volksschule (Kosten von ca. € 51.500,-- exkl. MWSt. und exkl. der Planungskosten) durchgeführt werden.

In der heutigen Beiratssitzung, die vor der Gemeinderatssitzung stattgefunden hat, wurde beschlossen, die Deckendämmung an 5 Firmen auszuschreiben.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

3. Schulische Tagesbetreuung - Beschlüsse

Einstimmiger Beschluss über folgende Punkte:

Die Lehrer werden im Bereich der individuellen und gegenstandsbezogenen Lernzeit eingesetzt.

Für den Freizeitbereich wird Frau Angelika Schuh gemäß Gemeinderatsbeschluss mit 24 Stunden beschäftigt.

Die Kosten für die Eltern betragen im Monat für das Schuljahr 2013/14: €36-- für 1u. 2 Tage, €50,-- für 3 Tage, €66-- für 4 Tage und €82,-- für 5 Tage. Die Tarife werden laut den Höchstwerten der Richtlinie des LSR NÖ entsprechend angepasst.

Für Aufsichtsstunden der Lehrer im Bereich der Nachmittagsbetreuung oder vor bzw. nach Unterrichtsende wird ein Stundensatz von 12 Euro vereinbart. Diese kommen bei einem Ausfall von Frau Schuh zu tragen.

Die Verpflichtungserklärungen laut Beiblätter (Beilage 1 und Beilage 2) werden bestätigt.

4. Einsparungspotential Gemeindehaushalt

Da noch eventuelle Vorschläge oder Vorgaben vom Land NÖ aufgrund der Gebarungsprüfung abgewartet werden, wird dieser Tagesordnungspunkt wieder auf die Tagesordnung einer Gemeinderatssitzung gesetzt.

5. Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister berichtet, dass am 27. Mai 2013 eine angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat.

Hierbei wurden vor allem in den Rechnungsabschluss 2012 und in den mittelfristige Finanzplan eingesehen und folgende Feststellungen bzw. Empfehlungen getroffen:

Rechnungsabschluss 2012:

Spaltung der Haushaltsstelle 1/321000-757000 auf Unterposten zur Darstellung des Gemeindebeitrages „Musikschule“. Eigene Haushaltsstelle für Ausgaben der Musikschule „Musikdarbietungen oder Veranstaltungen“.

Mittelfristiger Finanzplan:

Im Gespräch mit der Buchhaltung und der Durchsicht der Unterlagen ist der Prüfungsausschuss zum Ergebnis gekommen, dass es keinen mittelfristigen Finanzplan für die Investitionen im außerordentlichen Haushalt gibt.

Die Stadträte werden dazu angehalten, die zukünftigen Investitionen nach Prioritäten und in Abstimmung mit dem Gemeinderat in einem mittelfristigen Finanzplan darzustellen. Der erste Schritt bei den Investitionen im geplanten Schulprojekt „SCHUKU“, sollten so getätigt werden, dass die Betriebskosten gesenkt werden (Thermische Sanierung)!

Hierzu gibt der Bürgermeister folgende Stellungnahmen ab:

Rechnungsabschluss 2012:

Hierzu führt der Bürgermeister aus, dass die Splitting der Haushaltsstelle seiner Meinung nach kein Problem sein sollte, dieser Punkt jedoch bei der Abschlussbesprechung des Prüfberichtes des Landes NÖ mit aufgenommen werden soll, da dies auch mit dem Land NÖ abgestimmt werden soll.

Darüber hinaus stellt sich die Sache der Veranstaltungen so, dass die Einnahmen und Spenden ausnahmslos durch den Elternverein einzuheben sind.

Mittelfristiger Finanzplan:

Bezüglich des mittelfristigen Finanzplanes soll nun der Prüfbericht des Landes NÖ abgewartet werden. Erst danach wird man sich mit dem mittelfristigen Finanzplan auseinandersetzen.

Der Gemeinderat nimmt den Prüfbericht des Prüfungsausschusses und die Stellungnahmen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

6. Rücklage aus Sparkassenverkauf - Laufzeitänderung

Einstimmiger Beschluss über die Vereinbarungen zur Kreditprolongationen der Kredite in der Höhe von € 1,275.500,- und € 7,300.000,- mit der Sparkasse Baden zu den bestehenden Konditionen auf 31.12.2021.

7. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und Übernahme in das öffentliche Gut – KG Aigen

Einstimmiger Beschluss, gem. Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH vom 18. Juni 2013, GZ. 9280/12, das Grundstück 1599 sowie die Trennstücke 17 mit 1m² und 18 mit 1m², alle KG 23201 Aigen aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen und den neuen Eigentümern kostenlos zu übertragen.

Darüber werden die Trennstücke 3 mit 5m², 4 mit 33m², 6 mit 85m², 8 mit 79m² und 15 mit 48m² zum neu geschaffenen GrStk. 851/3, KG 23201 Aigen, in das öffentliche Gut übernommen.

8. Schüler- und Kindergartentransporte für das Schuljahr 2013/2014 - Vergabe

Einstimmiger Beschluss, die Schüler- und Kindergartentransporte an die Firma Josef Picher und an die Firma Mikes trans GmbH zu beauftragen.

9. Betreuung durch Mobilitätszentrale Industrieviertel Süd - Beschluss

Einstimmiger Beschluss, dass die Gemeinde in Fragen des öffentlichen Verkehrs und ihrer Zubringersysteme durch die Mobilitätszentrale Industrieviertel Süd im Rahmen des Regionalmanagement Niederösterreich betreut wird. Dieser Beschluss gilt bis auf Widerruf bzw. auf die Dauer des Bestehens der Mobilitätszentrale Industrieviertel Süd.

10. Glasbruchversicherung für alle Gemeindefahrzeuge

Einstimmiger Beschluss, die Eindeckung einer Glasbruchversicherung für alle Gemeindefahrzeuge bei der NV Die Niederösterreichische Versicherung vorzunehmen.

11. Versicherungseindeckung Lehrerhaus Stang

Einstimmiger Beschluss, den Versicherungsschutz für das Lehrergebäude in Stang bei der Wiener Städtischen Versicherung aufzukündigen und bei der NV Die Niederösterreichische Versicherung neu einzudecken.

12. Erhöhung der Beerdigungsgebühren Friedhof Ungerbach – Verordnungsänderung

Einstimmiger Beschluss, die Beerdigungsgebühren für den Friedhof Ungerbach wie folgt abzuändern:

Die Beerdigungsgebühr (für das Öffnen und Schließen der Grabstelle und die Bereitstellung des Versenkungsapparates) beträgt bei

- | | | |
|----|--------------------------|----------|
| a) | Erdgrabstellen | € 220,-- |
| b) | Vertiefte Erdgrabstellen | € 280,-- |
| c) | Bei Urnen | € 100,-- |

Diese Verordnungsänderung soll mit 01. Oktober 2013 in Kraft treten.

13. Grundverkauf Teile des öffentlichen Gutes von GrStk. 645/1, KG Kirchschatlag

Einstimmiger Beschluss, gem. Teilungsplan der AREA Vermessung ZT GmbH mit GZ. 9005/11 vom 18.02.2013, 65m² vom öffentlichen Gut an die Familie Doppler zu übertragen. Weiters wird ein Teil eines Bachgrundstückes im Ausmaß von ca. 45m² vom Eigentum der Familie Dopler an die Stadtgemeinde Kirchschatlag übertragen.

Es wurde mit der Familie Dopler vereinbart, dass sie für die Fläche von 65m² einen Pauschalbetrag von € 500,-- an die Gemeinde bezahlen und die gesamten Vermessungskosten übernehmen. Die noch zu vermessende Fläche des Bachgrundstückes geht kostenlos in das Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschatlag in der Buckligen Welt über.

14. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut von GrStk. 645/1, KG Kirchschatlag

Da die exakten Vermessungsdaten bis dato noch nicht vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt wieder auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

15. Übernahme in das öffentliche Gut, GrStk. 553/9, KG Kirchschatlag

Einstimmiger Beschluss, gem. Teilungsplan von DI Ralph Marake vom 26.06.2013, GZ. 1003/13, das Grundstück 553/9, KG 23205 Kirchschatlag mit den Trennstücken 1 mit 413m², 5 mit 32m², 8 mit 13m², 9 mit 73m² und 10 mit 17m², in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Darüber hinaus wird das Trennstück 10 mit 17m² aus dem Eigentum der Stadtgemeinde Kirchschatlag kostenlos entlassen und in das öffentliche Gut übernommen.

16. Versetzung Gartenmauer auf GrStk. .353, KG Kirchschatlag

Einstimmiger Beschluss, ein kleines Eck von ca. 7m² vom Eigentum der Familie Klaus und Martina Sallmutter in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Kirchschatlag zu übernehmen. Als Gegenleistung übernimmt die Gemeinde den Abbruch und die Wiedererrichtung des Teiles der Gartenmauer.

17. Mietvertrag Wohnung Kirchengasse 14, Tür 8 – Kündigung und Neuvergabe

Einstimmiger Beschluss, die Wohnung Nr. 8 in der Kirchengasse 14 an Herrn Harald Beisteiner, beginnend ab 01. September 2013 zu vermieten.

18. Pachtvertrag Teil des GrStk. 57/30, KG Kirchschatlag

Einstimmiger Beschluss, Frau Monika Seidl das Grundstück 57/30, KG Kirchschatlag, beginnend mit 01. September 2013 zur Benützung der Garage in der Mühlgasse zu verpachten.

19. Verlegung Wasserleitung Nebenfahrbahn Wiener Straße - Angebot

Einstimmiger Beschluss, die Verlegung der Wasserleitung auf der Nebenfahrbahn der Wiener Straße an die Firma STRABAG AG zu beauftragen.

20. Güterweg Aigen-Stang

Einstimmiger Beschluss, einen Teil von ca. 0,5km des Güterweges Aigen nach Stang neu herzustellen und den Auftrag hierzu an die Firma STRABAG AG zu erteilen.

21. Hauszufahrt Puchegger Aigen - Auftragsvergabe

Einstimmiger Beschluss, die Hauszufahrt zur Familie Puchegger in Aigen herzustellen und den Auftrag hierzu an die Firma STRABAG AG zu erteilen.

22. Grabeinlöse - Vorschlag

Einstimmiger Beschluss über einen Schenkungsvertrag mit Dr. Otto Karner für die Wohnung in der Stanger Straße 5 und eines Aktienpaketes.

Als Gegenleistung verpflichtet sich die Gemeinde, die beiden Einzelgräber von Herrn Dr. Otto Karner für 100 Jahre einzulösen und die Pflege dieser Gräber zu übernehmen.

23. Radweg Ungerbach – Information

Bericht über den Stand der Errichtung des Radweges Ungerbach nach Kirchsschlag.

Die Trasse für den Radweg wurde markiert und die Holzschlägerungen durchgeführt.

Es ist jedoch noch die wasserrechtliche Verhandlung für diesen Radweg noch ausständig.

Diese wurde für Mittwoch, 18. September 2013, anberaumt.

Da bis dato nur ein Angebot von der Firma STRABAG AG vorliegt, werden nun zwei weitere Firmen zur Anbotslegung eingeladen.

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

24. Zusatzvereinbarung zum Rahmenvertrag AKM

Einstimmiger Beschluss über eine Zusatzvereinbarung mit der Gemeinde Kirchsschlag für Musikschulveranstaltungen zum Rahmenvertrag zwischen dem Musikschulmanagement Niederösterreich GmbH in Atzenbrugg und der AKM.

25. Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde als **nicht öffentlich** behandelt.

26. Niveauanhebung Teil des GrStk. 342/2, KG Kirchsschlag

Einstimmiger Beschluss, die Kosten einer Niveauanhebung eines Teiles des Grundstückes 342/2, KG Kirchsschlag, welches sich im Eigentum von den Herren Markus Kolp und Josef Reithofer befinden, zu übernehmen, da dieser Teil von der Widmung Bauland-Wohnen auf Grüngürtel rückgewidmet wurde und daher nicht mehr als Bauland zur Verfügung steht.

27. Abstimmung über die Aufnahme der Haushaltsstellen „Eislaufplätze, Adventmarkt, Freibäder“ als Tagesordnungspunkt in die übernächste Gemeinderatssitzung

Einstimmiger Beschluss, dass der Prüfungsausschuss die Haushaltsstellen „Eislaufplätze, Adventmarkt und Freibäder“ der Jahre 2010, 2011 und 2012 überprüfen dürfen.

28. Urnenbestattung am Friedhof Kirchsschlag

Bericht über das Vorhaben, am Friedhof Kirchsschlag einen Urnenhain zu errichten.

Hierzu sind noch einige Vorfragen bezüglich des Ortes und der Materialausführung zu klären.

Alle Gemeinderäte werden eingeladen, Ideen und Vorschläge in dieses Vorhaben einzubringen.

Die Umsetzung dieses Vorhaben wird mit Frühjahr 2014 geplant.

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 13. September 2013 ist.

Die vollständige, genehmigte, Niederschrift liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.